



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

noch immer blicken wir voller Sorge auf die Geschehnisse in der Ukraine. Inzwischen sind laut UNHCR über 10 Millionen Menschen auf der Flucht, viele innerhalb der Ukraine, und mehr als 4 Millionen haben das Land verlassen und suchen in den Nachbarländern oder darüber hinaus Schutz. Binnen kürzester Zeit sind internationale Hilfen angelaufen, haben sich Politik, Unternehmen und Privatpersonen eingebracht. Das Engagement ist einzigartig – europaweit und auch hier bei uns in Hilpoltstein. Dafür herzlichen Dank!

Als Stadt wollen wir unserer moralischen Verpflichtung nachkommen und Unterstützung leisten für die Betroffenen dieser humanitären Katastrophe. Ende April fand dazu die erste Austausch- und Informationsveranstaltung für unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger und Ehrenamtlichen zusammen mit dem Landratsamt Roth und verschiedenen Bildungsträgern und Vereinen statt.

Aktuell leben in Hilpoltstein rund 80 Erwachsene, davon die meisten Frauen, und knapp 40 Kinder und Jugendliche. Wir wollen unsere Kräfte bündeln und ihnen allen den Start in den Alltag, in Schule und Arbeitsleben erleichtern. Um unbürokratisch Hilfe leisten zu können, hat der Stadtrat ein Budget für die Ukrainehilfe verabschiedet.



HAUSHALT UND PLANUNGEN 2022

Trotz dieses unsäglichen Krieges versuchen wir natürlich unsere „normalen“ Aufgaben zu erledigen. So haben wir im Stadtrat unseren Haushalt 2022 mit dem neuen Rekordvolumen von 60 Millionen Euro verabschiedet! Allein diese Summe verdeutlicht, dass wir uns für die kommenden Monate wieder Vieles vorgenommen haben.

Darunter fallen zum Beispiel Baumaßnahmen, die bereits in Planung oder Umsetzung sind: In Meckenhausen entsteht der neue Kindergarten, der kommunale Wohnungsbau wird ebenso weiter vorangetrieben wie das Mehrgenerationenprojekt und auch die Planungen für das neue Lehrschwimmbecken gehen in die nächste Runde. Darüber hinaus stehen einige Straßen- und Kanalsanierungen (insb. Unterrödel) und der Ausbau von Radwegen an. Der Breitbandausbau kommt ebenfalls ein großes Stück voran: beginnend in Marquardsholz folgen großen Bereichen der Kernstadt und einige Ortsteile.

Dies sind aber nur unsere sichtbaren „Baustellen“. Etwas weniger offensichtlich laufen viele Projekte im Hintergrund. Dazu zählt beispielsweise die Studie zur Aufarbeitung der NS-Geschichte oder auch die Untersuchung und Verbesserung der internen Abläufe: durch die Erweiterung unserer Software, die Einführung eines Intranets und des digitalen Kassen- und Anordnungs-wesens und nicht zuletzt durch die nun anlaufende Organisationsuntersuchung, um die Abläufe und Workflows innerhalb der Verwaltung zu optimieren.

Ein großes Thema ist zudem der Digitalisierungsprozess nach außen. Denn neben den geschilderten Maßnahmen sind wir auch schon mittendrin, unsere Onlineservices für Sie als Bürgerinnen und Bürger stetig auszubauen. Aktuell laufen dazu Weiterbildungsmaßnahmen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Mai tritt die neue Arbeitsgruppe Digitalisierung erstmals zusammen und bis Ende des Jahres sollen Ihnen dann zahlreiche weitere Leistungen digital zur Verfügung stehen.

Noch in diesem Jahr wird auch der Leitbildprozess neuen Schub erhalten. Dabei soll das alte Stadtleitbild evaluiert und zusammen mit Ihnen neu ausgearbeitet und fortgeschrieben werden. Aktuell laufen die Vorbereitungen, um einen erfahrenen Partner mit ins Boot zu holen, der diese Prozesse anleiten und moderieren wird. Sie sehen, es gibt viel zu tun!

CORONA

Auch in Sachen Corona hat sich Einiges getan: so wurde ein Großteil der Einschränkungen gelockert und die Verantwortung wieder verstärkt in unsere eigenen Hände gelegt. Abstände, Hygieneempfehlungen, Husten- und Niesetikette einhalten und auch das Tragen der Maske in Innenräumen oder bei großen Menschenansammlungen sind nach wie vor sinnvoll und schützen uns und unsere Umgebung. Deshalb lassen Sie uns unsere neu wiedererlangten Freiheiten und Möglichkeiten verantwortungsvoll genießen, damit wir uns auf einen Sommer voller Kulturveranstaltungen, Geselligkeit und Miteinander freuen können.

SPORT UND KULTUR IM MAI

Und in den Sommer starten wir am 1. Mai sportlich mit dem Fitnesstag am Rothsee, bei dem Interessierte verschiedenste Sportarten und Fitnesstrends ausprobieren können. Einige Tage später, am 7. Mai, beginnt die Saison in unserem schönen Freibad. Noch ein Tipp: im Mai können die Saisonkarten zu einem vergünstigten Preis erworben werden!

Zum Mittelaltermarkt von 20. bis 22. Mai tummeln sich allerlei Ritter, Barden und Beutelschneider rund um unsere Burg, bevor uns das darauffolgende Wochenende wieder in unsere Zeit führt: mit dem Pfingstmarkt.

In diesem Sinne bleiben Sie aufmerksam, optimistisch und vor allem gesund!

Ihr



Markus Mahl

Erster Bürgermeister